

KOMMUNALWIRTSCHAFT



Fachkraft Finanzbuchhaltung im kommunalen Rechnungswesen

Berufsbegleitender Zertifikatslehrgang
Praxisorientiert – Kompakt – Zielgerichtet

Januar – März 2027
Webinar | WB270230

Inhalt

Mit dieser Aus- und Fortbildung zur Fachkraft Finanzbuchhaltung im kommunalen Rechnungswesen vermittelt Ihnen der vhw verwaltungsspezifisches und praxisorientiertes Wissen, um die täglichen Anforderungen in den Tätigkeitsbereichen der kommunalen Finanzbuchhaltung qualifiziert zu bewältigen.

Sie erhalten umfangreiches Grundlagenwissen in Verbindung mit der Vermittlung von in der kommunalen Praxis erprobten Instrumentarien, der aktuellen bundesweiten Gesetzeslage und den entsprechenden Standards des kommunalen Rechnungswesens.

Diese Aus- und Fortbildung befähigt Sie, laufende Buchungstätigkeiten zentral oder in den Fachbereichen im kommunalen Bereich vorzunehmen, qualifizierte Zuarbeiten zum Jahresabschluss zu leisten, die Kosten- und Leistungsrechnung beim Buchungsgeschäft anzuwenden sowie kompetent mit der Anlagenbuchhaltung zu kooperieren.

Für die abgeschlossene Fortbildung wird das Zertifikat „Fachkraft Finanzbuchhaltung im kommunalen Rechnungswesen“ vom vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V. vergeben.

Konzept der Fortbildung

Erwerben Sie Schlüsselkompetenz im Tätigkeitsbereich der kommunalen Finanzbuchhaltung

Die kommunale Finanzbuchhaltung bildet die verlässliche Basis der kommunalen Haushaltssteuerung und der Rechnungslegung. In der doppelten Buchführung werden alle Geschäftsvorfälle systematisch erfasst, auf deren Basis wird die Ergebnis-, Finanz- und Vermögensrechnung erstellt und damit die Grundlage für eine aussagekräftige Haushaltsführung geschaffen. Die Finanzbuchhaltung dokumentiert nicht nur die wirtschaftlichen Aktivitäten der Kommune, sondern liefert auch die erforderliche Datenbasis für Controlling, Gebührenkalkulation und politische Entscheidungen.

Systematische Vermittlung des 3-Komponenten-Systems

Das kommunale Rechnungswesen basiert auf dem integrierten 3-Komponenten-System aus Ergebnis-, Finanz- und Bilanzrechnung. Diese Verbundrechnung ermöglicht eine vollständige Darstellung der kommunalen Finanz- und Vermögenslage sowie eine periodengerechte Erfolgsermittlung. Die Teilnehmenden verstehen die Zusammenhänge zwischen diesen drei Rechnungskreisen und lernen deren praktische Anwendung in der täglichen Arbeit.

Aus- und Fortbildung

Mit der angebotenen Fortbildung vermittelt Ihnen der vhw verwaltungsspezifisches und praxisorientiertes Wissen, um die täglichen Anforderungen in den Tätigkeitsbereichen der kommunalen Finanzbuchhaltung praxisorientiert zu bewältigen. Zudem erhalten Sie entsprechende Arbeitshilfen für Ihre tägliche Arbeit vor Ort.

Das sollten Sie mitbringen:

- Offenheit und die Bereitschaft zu lernen
- Lust auf einen kollegialen Erfahrungsaustausch
- Fallbeispiele aus Ihrem Berufsalltag
- Idealerweise FiBu-Vorkenntnisse auf dem Niveau kaufmännischer Ausbildungsberufe, einer abgeschlossenen Wirtschaftsschule oder Fachoberschule (Zweig Wirtschaft)

Zielgruppe

- Quereinsteiger/innen in das kommunale Finanzwesen
- Kommunale Bedienstete, die in dem Tätigkeitsbereich der Finanzbuchhaltung beschäftigt sind bzw. beschäftigt werden
- Bedienstete kommunaler Eigenbetriebe und Eigengesellschaften, die mit Tätigkeiten der Finanzbuchhaltung beschäftigt sind bzw. beschäftigt werden
- Rechnungsprüfer/innen und Controller/innen

Die Fortbildung ist auf maximal 25 Teilnehmende ausgelegt.

Ihre Dozierenden



Matthias Heinrich

Diplom-Volkswirt; Erfahrung im öffentlichen Sektor: Mitarbeit an einer Bundeswehr-Pilotstudie zur Kosten Leistungs Verantwortung; Leitung der Zentralabteilung im kirchlichen Verwaltungswesen München; Geschäftsfeldleiter Kommunen (arf GmbH); Berater Einführung des Neuen Kommunalen Finanzwesens. Derzeit Controller im FWU – Das Medieninstitut der Länder.



Monika Huber

Die Referentin ist Leiterin eines kirchlichen Bauamts, zuvor hat sie als Kommunalberaterin lang-jährig Projekte zur Erfassung und Bewertung des Anlagevermögens in Kommunen und kirchlichen Organisationen durchgeführt – auch als Dienstleister. Sie steht für die Vermittlung praxisnaher Kenntnisse. Sie ist Verfasserin des Buches „Erfassung und Bewertung kommunalen Vermögens in Bayern“, Haufe-Verlag.



Ulrich Lindner

Betriebswirt, Geisteswissenschaftler und nach seiner Zeit als Projektleiter bei der Stadt Schwabach als Berater für Controlling, Haushaltsrecht und Strategie in Kommunen tätig.

Aufbau und Inhalte

Tag 1: Montag, 18. Januar 2027

Grundlagen des kommunalen Rechnungswesens und des rechtlichen Rahmens

Ulrich Lindner

- Föderale Struktur des kommunalen Haushaltsrechts
- Kommunale Selbstverwaltung und Finanzhoheit
- Überblick Haushaltsverordnungen mit Buchungsvorschriften
- Bezug zur Gemeindeordnung und verfassungsrechtliche Grundlagen
- Übergang von der Kameralistik zur Doppik
- Buchungssystematik: Ergebnis-, Finanz- und Vermögensrechnung
- Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung im kommunalen Bereich
- Fallbeispiele und erste Übungen

Tag 2: Dienstag, 19. Januar 2027

Systematik der kommunalen Buchführung

Matthias Heinrich

- Grundlagen der doppelten Buchführung (HGB, wesentliche GoBs ...)
- Kontenrahmen und Kontenpläne in Kommunen
- Produktgliederung und Produktrahmen
- Buchungstechnik und Buchungssätze
- Kommunalspezifische Buchungsarten
- Steuerliche Besonderheiten der öffentlichen Verwaltung (Umsatzsteuer, Vorsteuer)
- Praktische Buchungsübungen mit kommunalen Geschäftsvorfällen
- IT-gestützte Buchführung
- Belege und Belegorganisation
- Prozesse der Finanzbuchhaltung – der Rechnungslauf

Tag 3: Dienstag, 2. Februar 2027

Grundlagen der kommunalen Anlagenbuchhaltung

Monika Huber

- Gesetzliche Grundlagen zum Anlagevermögen
- Anschaffungs- und Herstellungskosten, Wertgrenzen
- Spielarten der Vermögensgegenstände / Sachgesamtheiten, Gruppen- und Festwerte
- Aktivierungsdatum, Abschreibung
- Abgrenzung von Erhaltungsaufwand zu Investitionen
- Besondere Hinweise zu den Vermögensarten
- Anlagen im Bau
- Sonderposten
- Laufende Vermögenspflege

Tag 4: Donnerstag, 4. Februar 2027

Haushaltsplanung und Haushaltsgliederung

Ulrich Lindner

- Haushaltssatzung und Haushaltsplan
- Haushaltssystematik und -gliederung
- Ergebnishaushalt: Erträge und Aufwendungen
- Finanzhaushalt: Einzahlungen und Auszahlungen
- Wesentliche Haushaltsgrundsätze
- Möglichkeiten des Haushaltsausgleichs
- Mehrjährige Finanzplanung
- Verpflichtungsermächtigungen
- Veranschlagung von Investitionen und Kreditfinanzierung
- Haushaltsgenehmigung durch Aufsichtsbehörden

Tag 5: Montag, 15. Februar 2027

Haushaltsvollzug und Mittelbewirtschaftung

Ulrich Lindner

- Mittelbewirtschaftung und Budgetverantwortung
- Budgetmanagement und Budgetierung
- Instrumente der flexiblen Haushaltsführung
- Haushaltsreste und Mittelübertragung
- Investitions- und Kassenkredite
- Das Anordnungswesen
- Zahlungsverkehr und Kassenorganisation
- Nachtragshaushalte und Haushaltsänderungen
- Vorläufige Haushaltsführung und Haushaltssperre

Tag 6: Dienstag, 16. Februar 2027

Jahresabschluss – Grundlagen und Zuarbeiten

Matthias Heinrich

- Zweck und Bestandteile des kommunalen Jahresabschlusses
- Bilanz: Aufbau und Gliederung
- Der Prozess des Jahresabschlusses
- Vorbereitende Jahresabschlussbuchungen
- Abgrenzungen und Rückstellungen
- Ermittlung der Abschreibungen
- Erstellung von Ergebnis- und Finanzrechnung
- Anhang und Rechenschaftsbericht

Tag 7: Mittwoch, 3. März 2027

Kosten- und Leistungsrechnung im kommunalen Haushaltswesen

Matthias Heinrich

- Grundlagen der kommunalen Kosten- und Leistungsrechnung
- Zwecke der KLR im kommunalen Haushaltswesen
- Rechtliche Grundlagen – das KAG
- Grundlagen der Gebührenkalkulation
- Kostendeckungsprinzip und Äquivalenzprinzip
- Ableitung der Kosten und Erlöse aus der FiBu (u.a. Anderskosten, Zusatzkosten)
- Kostenartenrechnung: Einzel- und Gemeinkosten
- Kostenstellenrechnung: Haupt- und Hilfskostenstellen
- Kostenträgerrechnung: Produkte und Leistungen
- Vollkosten- und Teilkostenrechnung
- Kalkulatorische Kosten (Abschreibungen, Zinsen)

Tag 8: Donnerstag, 4. März 2027

Personalcontrolling in der kommunalen Praxis Haushaltsüberwachung und Finanzcontrolling

Ulrich Lindner

- Zusammenhänge zwischen den drei Rechnungskreisen
- Haushaltsüberwachung und -controlling
- Haushaltssicherungskonzept
- Grundzüge des Controllings und des Berichtswesens
- Bilanzanalyse und -kennzahlen (NKF-Kennzahlenset)
- Grundzüge des Benchmarkings (Portale wie GPA / Wegweiser Kommune)
- Digitalisierung im kommunalen Rechnungswesen (eRechnung / Dokumentenmanagement)

Umfang der Fortbildung

Webinar | WB270230

Der Umfang der Fortbildung beträgt insgesamt: 48 Fortbildungsstunden à 45 Minuten, verteilt auf acht Tage.

Die Einheiten sind nur zusammen buchbar.

Termin und zeitlicher Ablauf

Tag 1: Montag, 18. Januar 2027

Tag 2: Dienstag, 19. Januar 2027

Tag 3: Dienstag, 02. Februar 2027

Tag 4: Donnerstag, 04. Februar 2027

Tag 5: Montag, 15. Februar 2027

Tag 6: Dienstag, 16. Februar 2027

Tag 7: Mittwoch, 03. März 2027

Tag 8: Donnerstag, 04. März 2027

Uhrzeit: jeweils 9:30 Uhr – 15:30 Uhr

Pausen: 11:00 Uhr | 30 min.
13:00 Uhr | 60 min.

Preise

3.450 € für Mitglieder des vhw

3.970 € für Nichtmitglieder

In den Teilnahmegebühren sind die Webinarunterlagen enthalten. Diese werden als Download in unserem Lern-Campusraum zur Verfügung gestellt. Hier können die erarbeiteten Inhalte und begleitendes Material jederzeit online abrufen werden. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, sich untereinander zu vernetzen und Beiträge in einem Forum zu posten.

Für jede Lerneinheit finden Sie dort auch ein Lernquiz mit Aufgaben zur Selbstkontrolle.

Zertifizierung

Für die abgeschlossene Fortbildung wird das **Zertifikat „Fachkraft Finanzbuchhaltung im kommunalen Rechnungswesen“** vom vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V. vergeben.

Das Zertifikat kann nur vergeben werden, wenn mindestens 80 Prozent der Fortbildungszeiten dieser Veranstaltung besucht und die Abschlussprüfung erfolgreich bestanden wurde. Die Abschlussprüfung erfolgt online auf der Plattform vhw-Campus und basiert auf den Aufgaben des angebotenen Kursmaterials.

Wird mehr als ein Veranstaltungstag versäumt oder entscheiden Sie sich keine Abschlussprüfung zu absolvieren, können wir nur einen Teilnahmenachweis ausstellen.

Ansprechpartner für inhaltliche Fragen

Petra Laib

T 0163 9247004

E plaib@vhw.de

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Alle Infos und Buchung unter www.vhw.de/fortbildung/ und Eingabe der Veranstaltungsnr. **WB270230** in das Suchfeld. Oder einfach QR-Code scannen:

Sie haben Fragen zu unseren Veranstaltungen?

Rufen Sie unsere Servicehotline Fortbildung an oder schreiben Sie uns:

T 030 390473-610

Mo bis Do 8:00 – 16:00 Uhr, Fr 8:00 – 13:00 Uhr

E kundenservice@vhw.de

vhw.de



vhw – Bundesverband für Wohnen und
Stadtentwicklung e. V.

Kundenservice
Fritschestraße 27/28 · 10585 Berlin
T 030 390473-610 · E kundenservice@vhw.de